

Mittler d. Amte bekundete sich recht wohl. Wie in  
 vorigen Geschwitzten Juni, Gott Lob! alle recht ge-  
 sund d. Traiben das Wort des Herrn in einer  
 lieblichen Harmonie. Der Feilant bekant sich in  
 Quarten zu uns. Das Wort von der Konzession  
 durchs. S. E. E. bringt bey dem Regenscolik  
 inmaxime Junge; wie schon uns nur nicht im  
 Raute, und aller so anzunehmen, wie wir würd-  
 ten, u. wie es nöthig wäre.

3. Christi der Gemeine in Christenfeld von  
 dem Monat October, Nochs d. Dec. 1775. nach  
 dem Memorabilien dieses Jahres.

13. 18. Oct. erinnerten sich die ledigen Brüder  
 bey einem Liebessatz ihres vorjährigen Einzugs  
 in ihr Gorfant an diesem Tage. 13. 26. kamen  
 unsere lieben Gesw. Briant woschafalten vom  
 Synodo zurück. Er sprach 13. 28. bey dem Abend-  
 mahl Liebessatz die Gemeine mit lieblichen Ge-  
 zählungen vom Synodo. 13. 29. verurtheilte der Stu-  
 dens mit Karsten des Synodalvianii gemayst.  
 zu dem vorerzählten Gebot, in welchem Sa.  
 Briant zum Feilant sprach, dass er die jetzigen  
 Gemeine die Winterfolungen der Synodal-  
 sandlungen zu einem besondern Regu. vollen ge-  
 raufen lassen, bekant sich der Feilant selbst,  
 u. das Diarium verurtheilte mit seligen Tugend für-  
 drück angeführt. 13. 30. bezogen unsere Jungens  
 Quäben ihre neue Wohnung im Futer Gebäude